

Riederalp

33. Walliser Jodlertreffen · 45. Juli 1992

FESTBERICHT



Der Jodlerklub „RIEDERALP“ bei dem vielfältigen Festumzug

33. Walliser Jodlertreffen 1992 auf der RIEDERALP

Ein Refugium der Fröhlichkeit und Kameradschaft im herrlichen Naturparadies !

Auf dem hoch über dem Rhonetal gelegenen Plateau der Riederalp verschrieb sich die Walliser Jodlerfamilie über das Wochenende vom 4./5. Juli 1992 der würzigen Luft des Aletschwaldes.

Wohl eine Einmaligkeit an diesem schönen Südhang, - ist doch noch nie ein Jodlertreffen auf fast 2000 m Meereshöhe durchgeführt worden. Ein Festort, wo die Natur noch weitgehend sich selber geblieben ist, der aber auch mit seinen Eigenarten beste Gewähr bieten kann, den Geschmack der erwarteten Besucherzahl zu treffen.

Erstmals stand der acht Jahre junge Jodlerklub "Riederalp" in der ehrenden Rolle als Gastgeber für die Durchführung des alljährlich stattfindenden Walliser Jodlertreffens.

Förmlich spürte man die Spannung auf das Ereignis, haben doch das Organisationskomitee unter dem Präsidium von Arthur Leiggener, die Gemeindeverwaltung, die eifrigen Klubmitglieder, die vielen Helferinnen und Helfer alles unternommen, um allen ein unvergessliches Fest zu bereiten.

Vereinspräsident Peter Albrecht machte denn auch in seinem sinnigen Willkommensgruss den Text des populären Jodelliedes "Kamerade" zum Leitgedanken des 33. Walliser Jodlertreffens.

Die trüben Wetterprognosen taten dem Vorhaben absolut keinen Abbruch und die Gastfreundschaft hat um es gleich vorweg zunehmen, darob keineswegs gelitten. Schlicht und einfach gesagt, - es wurde für alle ein berauschendes und einmaliges Erlebnis.

Zum Auftakt ein urchiger Unterhaltungsabend

Ein erster Höhepunkt, dem sich nahtlos das eigentliche Jodlertreffen anreihete, war am Samstag der urchige Unterhaltungsabend. Obwohl ein tiefhängendes Nebelmeer die aussichtsreiche Terrasse der Aletschregion umschleierte, war das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Für die rund tausend Personen waren Langeweile und Unzufriedenheit Fremdwörter. Unbeschwerte Festlaune, Geselligkeit und gelebter Gemein-



I bi der SCHACHER-SEPPELI ... (R. Rymann)

schaftssinn standen dem Anlass Pate für Glanz und Fülle. Für diese Bombenstimmung sorgten der Jodlerklub "Giswil", Solojodler Rüedi Rymann, der Jodlerklub "Ahorl", die Trachtentanzgruppe "Aletsch", die Solojodlerin Graziella Walker, das Jodlerduett Lauwiner/Heldner, der Stimmungsimitator In-Albon und das Alphorntrio Mischabelblick.

Unter den rassigen Klängen des bekannten "Dachstein Tauernquintettes" war es selbst für die Organisatoren kein leichtes Unterfangen, auf die auch nur der Form wegen festgelegte Polizeistunde hinzuweisen.

Für die vielen Aktiven aus den Reihen der Walliser Jodlervereinigung, die sich erfreulicherweise bereits am Samstag hier einfanden, mag es wohl eine "berauschende" Festnacht gewesen sein. Bucher Walter, Zentralkassier des EJV, konnte dies überzeugt bestätigen und es kann zwischen den Zeilen gelesen nicht angezweifelt werden, dass er in deren Folge dem örtlichen Schnupfklub beigetreten war.

Farbenprächtiger Umzug - Gediegenes FESTPROGRAMM

Eine Überbordend prächtige Blumenpracht auf den saftig-grünen Wiesen entlockte trotz dem verhängten Himmel immer wieder neues Staunen und ein gelegentlicher Jauchzer unterstrich diese Postkartenidylle auch akustisch. Unter diesen wahrlich glücklichen Vorzeichen begann bereits am Sonntag vormittags das eigentliche Jodlertreffen. Die fast gespenstische Ruhe beim Festgottesdienst wurde nur durch das heimelige Gebimmel der Kuhglocken unterbrochen.



Die Jäger Diana «Aletsch» mit ihren Trophäen

Challuklub und natürlich die jodelnden Vereine vom Hotel "Bergdohle" zum Festplatz.

Anschliessend an das Apéritif, offeriert von der Gemeinde Ried-Mörel, begrüsst OK-Präsident Leiggener Arthur die grosse Jodlerfamilie, unter der sich namentlich folgende Ehrengäste befanden: die Geistliche Behörde von Ried-Mörel, Betten und Mörel, Nationalrat Schmidhalter Paul, Staatsrat Gertschen Richard, Grossratspräsident Volken Herbert, Präfekt Wenger Albert und die Vertreter der Gemeinden Ried-Mörel, Greich und Goppisberg.

Das nun mächtig erklingende Gesamtchorlied "Alpublüome", dirigiert von Lauwiner Norbert, ebnete das Terrain für eine festliche Ambiance zum gediegenen Rahmenprogramm.

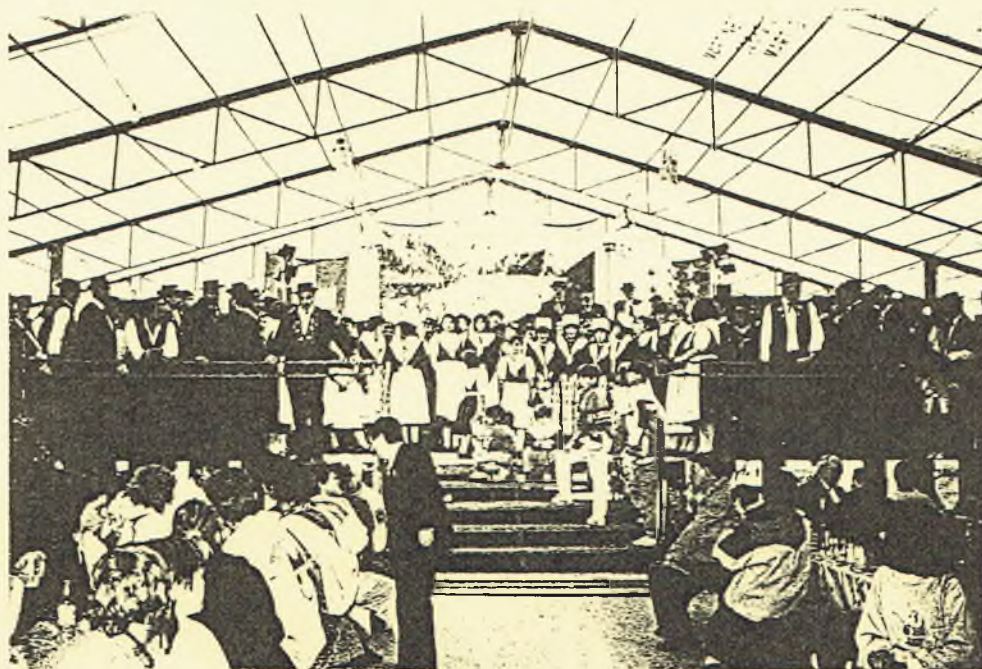
Seitens des Gastgeberortes fand Gemeindepräsident Kummer Hans sympathische Grussworte und zollte der Walliser Jodlervereinigung hohes Lob für ihre Arbeit im Dienste des kulturellen Lebens. Solche Veranstaltungen dienen nicht nur dem Wohl der Organisatoren, sondern sind viel mehr ein unvergessliches Erlebnis für Touristen, einheimische und auswärtige Besucher.

Grossandrang herrschte im Festzelt und das begeisterte Publikum war denn auch an der richtigen Adresse. Alle konnten sich an den volkstümlichen Darbietungen erfreuen und einen abwechslungsreichen Nachmittag erleben. Freilich wäre es wohl fehl am Platze hier von einer Schuldzuweisung zu sprechen, doch hätten viele interessierte Zuhörer gerne die Konzerte

Rauchschwaden des Nebels und der leichte Regenfall verzogen sich beim Beginn des Festumzuges und die Temperatur war gerade so, dass Sommerbekleidung genügte und der Durst trotzdem nicht ausblieb.

Der farbenprächtige und klangvolle Umzug brachte einen Höhepunkt in der nun doch schon beachtlich langen Reihe unserer jährlichen Treffen und wurde von den zahlreichen Besuchern mit grossem Applaus bewertet. Angeführt von der Musikgesellschaft Bettmeralp zogen Wagen und Vereine mit Darstellungen von altem Handwerk, frühem Tourismus, Jäger mit ihren Trophäen, die Ski-schule, der Schnupfklub, der

in der Kapelle besucht. Es kam denn auch wie es kommen musste,- die ersten Zuhörer besetzten gleich zu Beginn das beschränkte Platzangebot und die Tür blieb demzufolge nur für die Aktiven offen. Diese Feststellung bestätigt aber einmal mehr, dass die jeweilige Programmgestaltung den Wünschen eines breiten und sicher auch interessierten Publikumskreises entspricht.



Ausklang im Festzelt - zufriedene Gesichter ...

Kamerad Moritz Summermatter, Präsident der Walliser Jodlervereinigung, zeigte sich hoch erfreut und richtete nach dem letzten Gesamtchorlied ein berechtigtes Dankeswort an alle, die in irgend einer Form zum guten Gelingen dieses unvergesslichen Jodlertreffens beigetragen haben. Im Sinne seiner viel applaudierten Ansprache kann ich denn auch meine wohl letzte Berichterstattung beschliessen mit einem Kompliment an die Organisatoren und den Jodlerklub Riederalp,- bekränzt mit der Kurzfassung: Diese paar schönen Stunden auf der Riederalp waren wirklich geschenkte Stunden. Gerade das 33. Walliser Jodlertreffen sollte uns aber auch dazu anhalten, zur herrlichen Bergwelt und zu unserem Brauchtum noch vermehrt Sorge zu tragen.

Brig-Glis, im Juli 1992

DER AKTUAR:

Clausen H.

KONZERT IN DER KAPELLE RIEDERALP

ZEIT	KLUB / SOLO / DUETT / TERZETT	VORTRAG	KOMPONIST
14.30	Alphornbläser- und Fahnenschwinger- vereinigung Oberwallis	Nach Ansage	Lukas Schmid
14.36	Jodlerklub «Giswil», Giswil	Nach Ansage	
14.42	Jodlerklub «Riederalp», Ried-Mörel	Hüb Freud am Läbe	Ernst Sommer
14.48	Duett Geschwister Schmid, Ausserberg	Lengi Zit	Amandus Fercher
14.54	Jodlerklub «Balfrin», Visp	Heizue	Hans W. Schneller
15.00	Duett Yolanda Kummer/Edith Walker Ried-Mörel	Waari Liebi	Ewald Muther
15.06	Jodlerklub «Gletscherecho» Saas-Fee	Der Pleggtag	Ewald Muther
15.12	Solo Simone Heynen, Ausserberg	So chunt's guet	Jakob Ummel
15.18	Jodlerklub «Safran», Mund	Daheim	Franz Stadelmann
15.24	Duett Wyer Markus/Wyssen Rosemarie	E Sunnetag	Ruedi Renggli
15.30	Jodlerklub Grubenalp, Saas-Balen	Mys Dorf	Arthur Schmid
15.36	Solo Graziella Walker, Ried-Mörel	Mini Lüt	Jakob Ummel

ZEIT	KLUB / SOLO / DUETT / TERZETT	VORTRAG	KOMPONIST
15.42	Jodlerklub «Aletsch», Naters	Morgelied	Bruno Häner
15.48	Duett Schnydrig/Burgener	Mis Müetti	Georg Alioth
15.54	Alphornbläser- und Fahnenschwinger- vereinigung Oberwallis	Nach Ansage	Lukas Schmid
16.04	Jodlerklub «Zer Tafernu», Ried-Brig	Ga Lärcha fellu	Ewald Muther
16.10	Terzett Geschwister Fercher, Mund	Mis Vaterhüs	Amandus Fercher
16.16	Jodlerklub «Jodlerfreunde», Raron	Heizue	Hans W. Schneller
16.22	Solo Schnydrig Ariette, Mund	Aletschjodel	Franz Stadelmann
16.28	Jodlerklub «Alpenrösli», Siders	Am Morge	Franz Stadelmann
16.34	Solo Zenklusen Anita, Brig-Glis	E sunnige Tag	Jakob Ummel
16.40	Gemischte Jodlergruppe «Bärgärve», Naters	Bärgmorge	Paul Müller-Egger
16.46	Duett Schmidhalter/Bumann, Ried-Brig	S'isch Mälcheszyt	Ernst Sommer
16.52	Jodlerklub «Ahorj», Glis	Miis Alpji	Ewald Muther
16.58	Solo Zenhäusern Nadia, Raron	Steinhuserbergjodel	Hans Aregger
17.04	Jodlerklub «Noger», Ausserberg	Dum Herbscht unggägu	Ewald Muther
17.10	Alphornbläser- und Fahnenschwinger- vereinigung Oberwallis	Nach Ansage	Lukas Schmid